

Nürnberg U-Bahn U3 Großreuth



Das Projekt

Bilfinger Construction GmbH erhielt im Jahr 2014 den Auftrag für den Bauabschnitt 2.1, Großreuth der U3 Südwest in Nürnberg. Gebaut werden hier ca. 880 m Tunnel sowie der Bahnhof Großreuth in offener Bauweise. Bilfinger Spezialtiefbau führt als Nachunternehmer die Spezialtiefbauarbeiten für die Bahnhofsbaugrube aus. Die 250 m lange, 16 m breite und bis zu 12 m tiefe Baugrube wird mit einem Trägerbohlverbau gesichert. Im oberen Bereich wird eine Holzaufschalung eingebaut, der untere Bereich erhält eine Spritzbetonaufschalung. Die Rückverankerung erfolgt mit temporären Ankern mit bis zu zwei Ankerlagen. Desweiteren wird eine ehemalige Kanalbaugrube mittels Hochdruckinjektion vergütet um für das spätere Auffahren der Tunnel Tagbrüche auszuschließen. Bei der Baumassnahme werden sehr hohe Anforderungen an den Lärmschutz gestellt. Beim benachbarten Pflegeheim darf maximal eine Lärmeinwirkung von maximal 50dB (A) gemessen werden. Dies wird durch eine 11m hohe Lärmschutzwand sowie massiven Einschränkungen der Arbeitszeiten und Geräteauswahl gewährleistet. 5270 m² Verbau (Trägerverbau mit Holzaufschalung 1,8 m, unten Spritzbeton) 400 m² Anfahrwände (2 Stck), Trägerverbau mit tlw. 2, Gurtungslagen, Spritzbeton 2.430 lfm Trägerbohrungen 2.560 lfm temp. Anker (4+5 Litzen) 565 Düsmeter HDI (d=1,50) zur Vergütung ehem. Arbeitsraum eines Kanals.

Eckdaten

Bauzeit: 09/2014 - 12/2018
Auftragssumme (netto): 0 EUR

Auftraggeber

Implenia Construction GmbH
Sprottauer Straße 51
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 965392 11
bernd.grundel@implenia.com

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Nürnberg
Sprottauer Straße 49
90475 Nürnberg
Tel.: +49 911 98 49 112
nuernberg.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Ankerarbeiten

2560 lfm Temp. Anker 4+5 Litzen

Verbauarbeiten

5270 m² Trägerverbau mit
Holzaufschalung 1,8m unten
Spritzbeton